

3. Die Spirituelle Erziehung des Denkens.

Wir müssen das Denken (zunächst; dann auch in steigendem Ausmaße die höheren menschlichen Kräfte des Willens und Volles) soweit bringen, dass es Organ beiden Raum, nicht bloß für die Gedanken aus der alten Welt; sondern dass es ein positiv Organ für die neuen gestaltenden Kräfte der Realität beiden Raum. Das Denken, als erste Organ des erwachenden Ich-Bewusstseins, muss potent werden, die Gleichnisse des Lebens zu fassen; nicht bloß "nehmen", sondern "ermitteln" des Denkens muss das Mysterium des LEBENS erfahrbar werden. Es muss das Denken ein Organ werden - wie dies sein eigenes Eigen-Weis auch entspricht - das von der Inspiration des KOSMOS erfüllt werden kann.